



AMTSBLATT

MARKTGEMEINDE SIEGENDORF

Herbst 2020



3

REITHALLE

Dr. Schlanitz übergibt Schlüssel an die Gemeinde



8

BLÜHENDE STRASSE

Schulprojekt schafft Sicherheitsbewusstsein



10

PFARRERWECHSEL

Stefan Raimann ist neuer Seelsorger im Ort



LIEBE SIEGENDORFERINNEN UND SIEGENDORFER!
LIEBE JUGEND!

ES BLEIBT HERAUSFORDERND!

Die sommerliche Verschnaufpause in Form sinkender Infektionszahlen durch das Coronavirus war leider nur sehr kurz. Seit 21.9. 2020 gelten bundesweit wieder verschärfte Bestimmungen. In der Gemeinde stand die Arbeit im Sommer nicht still – wir haben diese wertvolle Zeit genutzt, um zahlreiche Projekte voranzutreiben:

Die Bauarbeiten im Ortskern für Wohnungen im Rahmen des betreuten Wohnens samt Stützpunkt der Volkshilfe sind voll im Plan; ebenso wie der Bau einer neuen und modernen Raiffeisen Bankstelle. Gemeinsam mit diesen Neubauten wird auch die davor verlaufende Straße in diesem Bereich neu gestaltet und verkehrsberuhigt werden.

Die Gemeinde plant eine Informationsveranstaltung zum betreuten Wohnen in den nächsten Wochen, die natürlich Covid-gerecht gestaltet werden muss. Wir werden jeden Siegendorfer Haushalt rechtzeitig verständigen.

Kurz vor dem Abschluss steht das Wohngebiet Scheidäcker. Bis Ende November werden die Arbeiten an Straßen, Gehsteigen samt moderner und umweltfreundlicher LED-Beleuchtung und an den zugehörigen Grünbereichen abgeschlossen werden. Mit dem Wohngebiet Scheidäcker wird unsere Gemeinde wieder ein Stück attraktiver, was neuen Wohnraum betrifft. An dieser Stelle darf ich auch den zahlreichen Siegendorferinnen und Siegendorfern danken, die Grünflächen vor ihrem Haus oder Grundstück pflegen und so zur Ortsbildverschönerung tatkräftig beitragen.

Der Anstieg der Coronainfektionen wird natürlich auch von Eltern mit Sorge beobachtet – der Lockdown im Frühjahr mit der Herausforderung von Homeoffice und gleichzeitiger Kinderbetreuung ist vielen berufstätigen Elternteilen noch sehr gut in Erinnerung. Der Normalbetrieb im Herbst muss daher mit besonderer Vorsicht erfolgen, um die Betreuungsstrukturen offen halten zu können.

Unser Kindergarten ist schon mit einer neuen Kindergarten- und Kinderkrippengruppe und neuem Personal gestartet. Die Beliebtheit und der Zulauf in den Siegendorfer Kindergarten ist so groß, dass wir langsam unsere Kapazitätsgrenze erreichen und mit Planungen zur Erweiterung starten.

Auch an unseren Schulen ist aktuell Normalbetrieb – und wir hoffen alle, dass dies im Herbst und Winter auch so bleiben wird. In den Sommerferien wurden die Klassen mit neuen modernen Whiteboards ausgestattet.

Ein Meilenstein ist der Gemeinde Siegendorf mit der Pacht der Reithalle gelungen, die dank der Familie Schlanitz in sehr konstruktiven Gesprächen abgeschlossen werden konnte. In dieser Halle soll in mehreren Etappen eine Veranstaltungs- und Kulturhalle geschaffen werden. Wir werden Sie natürlich laufend darüber informieren.

Bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich! Gemeinsam werden wir auch diese schwierige Zeit bewältigen!

Ihr Bürgermeister
Mag. Rainer Porics



Stück für Stück soll die von der Gemeinde gepachtete Reithalle modernisiert werden, ohne dabei ihren Charakter zu verlieren

EIN ORT ZUM FEIERN FÜR ALLE SIEGENDORFER

MIT DER LANGFRISTIGEN PACTH
DER REITHALLE VERFÜGT DIE GEMEINDE
ÜBER EIN VERANSTALTUNGSZENTRUM
FÜR ALLE SIEGENDORFER

Ob einst auf der Weinkost, später bei zahlreichen Feuerwehrfesten oder dem großartigen „Dan mladine“ der Tamburica vor wenigen Jahren – viele Siegendorferinnen und Siegendorfer verbrachten bereits zahlreiche schöne Stunden in der Reithalle neben dem Feuerwehrhaus. Das wird auch in Zukunft so sein, denn die Gemeinde einigte sich mit der Familie Schlanitz über eine 30-jährige Pacht der Halle. Der Pachtzins beträgt dabei jährlich hundert Euro. „Dabei handelt es sich um einen symbolischen Wert – ich bin sehr dankbar, dass die Familie Schlanitz das ermöglicht und der Gemeinde hier so entgegenkommt“, so Bgm. Mag. Rainer Porics. Nach den 30 Jahren hat die Gemeinde an der Veranstaltungshalle sowohl Vorpacht- als auch Vorkaufsrecht an der Halle.



„Werden die Halle in Etappen erneuern“

Diese soll nun Schritt für Schritt adaptiert werden. „Jetzt gilt es zuerst zu erheben, wo dabei der dringendste Bedarf besteht“, so der Bürgermeister, der dabei unter anderem vom unbefestigten Boden oder den in die Jahre gekommenen elektrischen Leitungen spricht. Nach und nach wird die Halle nun auf Vordermann gebracht, dabei soll jedoch an der Charakteristik nichts verloren gehen. Die Reithalle soll letztendlich der Siegendorfer Bevölkerung zugänglich sein – sei es für Hochzeiten, Feste oder kulturelle Veranstaltungen.

GUTSCHEINE FÜR ALLE FÄLLE

FÜR DIE TAXIFAHRT UND DEN EINKAUF

Bei rund 50 Siegendorfer Betrieben kann der Siegendorf Gutschein eingelöst werden. Das breitgefächerte Angebot macht die Gutscheine zum perfekten Geschenk – darüber hinaus wird die heimische Wirtschaft gestärkt. Nach wie vor beliebt sind die Taxigutscheine. Jugendliche und Senioren haben damit die Möglichkeit, zu günstigen Konditionen mobil zu sein. Alle Infos über die Gutscheine erhalten Sie im Gemeindeamt.





Baufortschritt beim Projekt „Betreutes Wohnen Plus“

BAUPROJEKTE RUND UM DEN RATHAUSPLATZ

2021 SOLL DIE NEUE BANKFILIALE ERÖFFNEN, VOM EHEMALIGEN KAUFHAUS IN DER SCHAFTRIEBGASSE IST NICHT MEHR VIEL ZU ERKENNEN

Gerade einmal auf die andere Straßenseite zieht die Raiffeisenbank. Notwendig wurde der Umzug trotzdem, erklärt Raiffeisenbank Generaldirektor Rudolf Königshofer beim Spatenstich am 20. August in Siegendorf: „Wir haben die Bank hier erst 2006 umgebaut. Aber Teamleiter Robert Klikovits hat ganze Arbeit geleistet. Die Bank hat 5.000 Kunden, in den letzten Wochen (nach der Commerzialbankpleite) sind einige hundert neue hinzugekommen. Die Leute stehen bis außerhalb des Gebäudes in Schlangen.“ Als die Raiffeisenleitung von Umgestaltungsplänen am Siegendorfer Rathausplatz erfahren hat, hat Königshofer sofort angefragt, ob eine Filialumsiedlung möglich wäre. „Zuerst haben sie mich gefragt, ob das mein Ernst sei. Doch zwei Tage später kam sowohl von der Gemeinde als auch von der OSG das Okay“, erinnert sich Königshofer an den unkomplizierten Start.

Eröffnung zum Weltpartag

OSG-Obmann Alfred Kollar freut sich auf das gemeinsame Projekt: „Uns verbindet mit der Raiffeisenbank bereits eine langjährige Partnerschaft in Finanzierungsfragen. Dieses gemeinsame Projekt wollen wir bis zum Weltpartag 2021 umsetzen“, gibt er den Zeitplan vor. „Eigentlich hatten wir seitens der OSG andere Pläne, aber der Siegendorfer Bgm. Mag. Rainer Porics hat uns dieses Projekt schmackhaft gemacht“, so Kollar.

Dreh- und Angelpunkt im Ort

Erfreut über das Projekt am Rathausplatz zeigte sich beim Spatenstich Bgm. Mag. Rainer Porics. „Wir befinden uns hier an einer sehr besonderen Stelle, sie war – und ist noch immer – Dreh- und Angelpunkt der Gemeinde“, so der Ortschef, der aufgrund der zentralen Lage von keiner einfachen Baustelle spricht: „Aber wir sind gut aufgestellt.“



Die Abrissarbeiten sind beendet, bereits nächsten Oktober soll die neue Bankfiliale in der Schaftriebgasse eröffnen



Spatenstich für die neue Raiffeisenfiliale

„Betreutes Wohnen Plus“

Während in der Schaftriebgasse erst vor kurzem mit dem Abriss begonnen wurde, sind die Arbeiten nur wenige Meter entfernt schon weit fortgeschritten. Das Projekt „Betreutes Wohnen Plus“ geht in die Zielgerade. Dort richtet sich das Angebot in erster Linie an ältere Menschen. Zum Projekt wird die Gemeinde noch zu einer Infoveranstaltung laden.

Selbstbestimmt leben

Durch die Kombination aus barrierefreiem Wohnen und qualitativ hochwertiger Betreuungsleistung wird es den Bewohnern ermöglicht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und gleichzeitig in den Genuss regelmäßiger Vor-Ort-Betreuung zu kommen. Zusätzlich zu den Wohneinheiten entsteht auch ein Stützpunkt der Volkshilfe. „Ein Hauskrankenpflegeteam von 10 bis 15 Personen wird von Siegendorf aus operieren. Dadurch können wir im Siegendorfer Projekt noch viel mehr Betreuung gewährleisten“, erklärt Volkshilfe-GF Markus Halper, MSC.

ALS DER „RIMLJAK“ DAS ORTS- BILD PRÄGTE

von Norbert Barisits

Der „Rimljak“ (Teich) war einer von fünf Feuerteichen im Dorf, aber der einzige, der betonierte war und daher auch aufgestaut werden konnte. Der „Rimljak“ wurde durch ein Rinnsal (Curak), das aus der Gegend der Mariazeller Kapelle kam, gespeist. „Unter“ dem heutigen Gehsteig führte dieses – heute kanalisierte – Rinnsal, das nicht immer Wasser mitführte, zum „Rimljak“, floss dann unter einer imposanten Holzbrücke unter der Straße (Šotnava) durch den Hof des ehemaligen „Eisele-Hauses“ in der Eisenstädter Straße 50 und bildete um die Wasserburg (Klosterkeller) ein doppeltes Knie, bevor es in den Nodbach mündete. Im Winter wurde der „Rimljak“ zum Eislaufen (Schleifen) und im Sommer zum „Baden“ genutzt. Über dem „Rimljak“ stand dann viele Jahrzehnte erst das A&O Kaufhaus und dann der Spar-Markt. Über die heutige Schaftriebgasse wurden die Tiere einst auf die Weide hinter dem Meierhof auf die Meierhofbrei-



Das Ortszentrum im Wandel: Früher wurde am Rathausplatz gebadet und eisgelaufen



ten, wo sich heute die Firma Barisits Mineralöle befindet, getrieben. Eine weitere Weidemöglichkeit für das Vieh war um das Areal der Mariazeller Kapelle in Richtung Wulkaprodersdorf. Vis-à-vis vom „Rimljak“ befand sich das im Jahre 1954 erbaute „neue“ Gemeindeamt von Siegendorf, wo einst auch Post und Apotheke untergebracht waren. Neben dem Gemeindeamt befand sich auch die „alte“ Fleischhauerei von Josef Rohrer – einer von drei Betrieben, die die Siegendorfer mit Wurst und anderen Fleischereiprodukten versorgten. Auch das zum Meierhofkomplex gehörende langgestreckte Gebäude, das zunächst ursprünglich Stallungen und später das Lagerhaus „beheimatete“, wird heute noch genutzt. Im vorderen Teil befindet sich – noch – die Raiffeisenkasse und im hinteren Teil hat der Musikverein Siegendorf heute sein Vereinsgebäude.

SANIERUNG

KANALARBEITEN IN DER FABRIKSGASSE



Die Kanalarbeiten an der Kreuzung Neubaugasse/Fabriksgasse sind bereits abgeschlossen

Im Bereich Ecke Neubaugasse/Fabriksgasse wurde ein Teil des Regenwasserkanals umgelegt, sodass die Überlastung bei schweren Regenfällen verhindert werden kann. Diese Maßnahme soll den angrenzenden Hauseigentümern Schutz bieten. Die ausgelegten Kosten betragen rund EUR 20.000,-. Neben dieser Maßnahme wird auch laufend durch Kanalspülungen Vorsorge vor Überschwemmungen getroffen.

NEUES WOHNGEBIET



Wohngebiet Scheidäcker:
Die Bauarbeiten befinden sich in der finalen Phase

SCHEIDÄCKER-ARBEITEN KURZ VOR ABSCHLUSS

Ein großes Projekt der Gemeinde steht unmittelbar vor der Fertigstellung. Vor wenigen Jahren noch Ackerland, befinden sich die Arbeiten im Baugebiet Scheidäcker auf der Zielgeraden. In den letzten Arbeitsschritten erfolgt derzeit die Asphaltierung der Straße, zusätzlich entstehen Gehsteige und Kommunikationsplätze. Bei der Beleuchtung setzt die Gemeinde auf LED-Beleuchtung, eine 30 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung wird für ruhigen Verkehr sorgen.



Die Geländefahrlehrgänge werden von einem Offroad-Profi des ÖAMTC begleitet

SICHER UNTERWEGS IM UNWEGSAMEN GELÄNDE

DAS NEUE FAHRZEUG DER FEUERWEHR WURDE FÜR DAS GELÄNDE KONZIPIERT. FAHREN ABSEITS BEFESTIGTER STRASSEN WILL GELERNT SEIN.

Bergauf, bergab und durch Wasser und Schlamm ging es für zwei Mitglieder der Feuerwehr beim Geländefahrlehrgang des ÖAMTC. Viele Feuerwehrmitglieder haben eine LKW-Lenkberechtigung, manche von ihnen sind auch beruflich mit großen Autos unterwegs. Doch die wenigsten haben tatsächlich Erfahrung im Gelände. Deswegen absolvierten die Feuerwehrmitglieder einen Geländefahrlehrgang des ÖAMTC, wo ein Allradspezialist den Fahrern über Funk genaue Anleitungen gab, wie verschiedene Passagen zu bewältigen sind. Die Feuerwehr wird noch sechs weitere Kameraden zum Offroad-Kurs entsenden, um im Einsatzfall ihr Gerät perfekt zu beherrschen.










Lehrreich: Die Fahrer meisterten im Lehrgang so manche Passage, die sie sonst wohl nicht in Angriff genommen hätten

AM 3. OKTOBER HEULEN DIE SIRENEN AUF

ZIVLSCHUTZ PROBEALARM

Am 3. Oktober findet zwischen 12.00 und 12.45 Uhr der jährliche Zivilschutz-Probealarm statt, um die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen.

Warnung: drei Minuten Dauerton
 Alarm: eine Minute auf- u. abschwellend
 Entwarnung: eine Minute Dauerton
 Im Ernstfall Infos über Radio, TV oder Internet einholen.

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	
ALARM	 1 min. auf- und abschwellender Heulton	
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Foto: BMI

SCHULSTART FÜR 41 KINDER

1a Klassenlehrerin: Doris Klikovits

oben von links: Anna-Isabel Erdösi, Bianca-Antonia Kotak, Lea-Saphira Janisch, Marie Kraut, Elisa Eisner
Mitte von links: Johannes Farkas, Leonidas Herrmann, Noel Nemeč, Kilian Haider, Leon Hazen
unten von links: Lena Lidl, Pia Erdt, Laura Hodomszki, Mia Kulterer



1c Klassenlehrer: Marco Ferschin

oben von links: Alexander Babonics, Florian Eckhart, Christoph Zakall, Anna-Lena Bauer
Mitte von links: Norina Turzay, Alma Kallinger, Emma Schwendinger, Dorian Steger
unten von links: Leonie Horvath-Lang, Valentina Weikovits, Anna Lang-Wograndl, Damian Steger, Tobias Eckart

1b Klassenlehrerin: Susanna Frank

oben von links: Lisa Wurm, Lukas Tischhart, Sydney Schmiedl, Emma Stippl, Ennio Steffek
Mitte von links: Maximilian Springsics, Anna Schelakovsky, Elsa Zeiringer, Andre Vurm
unten von links: Madeleine Novak, Emilia Petermann, Selin Sengün, Aylin Sengün, Nikola Pandurević



BILDUNG UND BETREUUNG IN UNSERER GEMEINDE



Kindergarten:

- 2 Krippengruppen
- 5 Kindergartengruppen
- 120 Kindergartenkinder
- 30 Krippenkinder
- 13 PädagogInnen
- 5 Helferinnen

Volksschule:

- 11 Klassen
- 19 PädagogInnen
- 151 Schüler

NMS:

- 10 Klassen
- 28 PädagogInnen
- 208 Schüler

Ganztagesschule:

(mit Nachmittagsbetreuung)

- 4 Gruppen
- 93 Kinder
- 3 PädagogInnen
- 1 HelferIn

ERSTE SIEGENDORFER „ELTERNHALTESTELLE“

MIT DIESEM PROJEKT WOLLEN
WIR AB 1. OKTOBER FÜR WENIGER
VERKEHR VOR DER SCHULE SORGEN

Das Projekt für mehr Sicherheit am Schulweg in Siegendorf startet am 1. Oktober. Seit Anfang September ist das Verkehrsaufkommen zu den Stoßzeiten vor dem Schulkomplex wieder hoch – mit dem Projekt „Elternhaltestelle“ soll der Verkehr verringert werden. „Die Haltestelle befindet sich im Bereich des Schwimmbads“, erklärt Bgm. Mag. Rainer Porics. Die Größe des Parkplatzes erleichtert das Ein- und Aussteigen der Kinder. Von dort sollen sie entlang des Bachs gemeinsam ein Stück des Schulwegs gehen, haben etwas Zeit, um miteinander zu tratschen und bewegen sich an der frischen Luft.

Kleine Anerkennungen sollen den Kindern die Nutzung der „Elternhaltestelle“ schmackhaft machen: Für jedes Mal zu Fuß in die Schule gehen, gibt es einen Stempel – bei zehn Stempeln eine kleine Belohnung.



Die große und nach Ende der Badesaison ungenutzte Parkfläche bietet genügend Platz und Sicherheit

SICHERHEIT IM VERKEHR

ACHTEN WIR AUF UNSERE KINDER



Warnwesten und Hinweistafeln sorgen für mehr Sicherheit am Schulweg

Die Hinweistafeln am Straßenrand, die Anfang September bei Autofahrern für mehr Sicherheitsbewusstsein sorgen sollen, sind wieder verschwunden. Doch gerade im trüben Herbst birgt der Verkehr für Schulkinder besondere Gefahren. Fahren Sie deswegen vorsichtig und halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen. Für zusätzliche Sicherheit am Schulweg sorgen auch die orangenen Warnwesten, die zu Schulbeginn von ARBÖ Siegendorf Vertreter Gerald Szorger und Bgm. Mag. Rainer Porics an die Taferlklassler übergeben wurden.

KUNSTVOLL



Kleine Kunstwerke entstanden vor kurzem vor der Siegendorfer Volksschule

BLÜHENDE STRASSEN VOR DER SCHULE

Die Volksschule Siegendorf nahm auch heuer wieder an der Straßenmalaktion „Blühende Straßen“ teil. Anstatt grauem Beton zieren bunte Kreidemalereien der Volksschüler seit kurzem den Bereich vor dem Siegendorfer Schulzentrum.

Die Malereien sollen darauf aufmerksam machen, dass der Straßenraum nicht nur Verkehrsfläche für Autos, sondern auch ein Lebensraum und Schulweg der Kinder ist.

WECHSEL IM GEMEINDERAT



Durch das Ableben von Werner Walzer kam es zu einem Wechsel im Siegendorfer Gemeinderat. Neuer Gemeinderat ist Mario Horvath, als Ersatzgemeinderätin wurde Corinna Wlasits, BA, nominiert. Wir wünschen alles Gute bei den zukünftigen Aufgaben.



Foto: VOR

JUGENDTICKETS BEIM POSTPARTNER

Das Jugendticket bringt Schüler und Lehrlinge mit allen Öffis um 19,60 Euro von Siegendorf in die Schule oder zur Lehrstelle. Mit dem Top-Jugendticket können alle Öffis in Wien, Burgenland und Niederösterreich für 70 Euro unbegrenzt – also auch in den Ferien – genutzt werden. Alle Infos und die Tickets selbst sind in Siegendorf beim Postpartner erhältlich.

SCHWIMMBAD ZIEHT BILANZ

Ein herausfordernder, ungewöhnlicher Sommer geht zu Ende. Auch im Siegendorfer Freibad war die Saison heuer anders. Zahlreiche Hinweisschilder und Bodenmarkierungen wiesen auf die Einhaltung der Abstandsregeln hin. Besucher blieben vorerst rar. Jedoch nicht aufgrund der COVID-Maßnahmen – das Wetter machte den Badegästen vor allem im Juni oft einen Strich durch die Rechnung. Nach einem mittelmäßigen Juli genossen jedoch viele Badegäste im August und September die Weitläufigkeit und das Angebot des Schwimmbads. Letztendlich konnten wir knapp über 40.000 Besucher im Schwimmbad Siegendorf begrüßen.

MITTEN AUS DER GEMEINDE

100 EURO FÜR DEN FÜHRERSCHEIN

Die Gemeinde greift jungen Siegendorfern finanziell unter die Arme. Alle Jung-Führerscheinbesitzer, die den Führerschein L17 gemacht und ihr Fahrsicherheitstraining bereits absolviert haben, erhalten von der Gemeinde eine einmalige Unterstützung über 100 Euro. Das Fahrsicherheitstraining sorgt dafür, dass die Jugend sicher auf den Straßen unterwegs ist – dazu tragen die Gemeindeverantwortlichen gerne einen Teil bei. Alle Infos am Gemeindeamt.

ZUSCHUSS ZU DEN HEIZKOSTEN

Steigende Heizmittelpreise treffen besonders einkommensschwache Haushalte. Deswegen wird unter gewissen Voraussetzungen ein einmaliger Heizkostenzuschuss über 165 Euro, unabhängig von der Art des verwendeten Brennstoffs, gewährt. Anträge können unter Vorlage eines Einkommensnachweises bis 31. Dezember im Gemeindeamt Siegendorf abgegeben werden.



Mag. Stefan Raimann (Mitte) bei seiner ersten heiligen Messe als Pfarrer von Siegendorf

WECHSEL AN DER SPITZE DER PFARRGEMEINDE

MIT PFARRER MAG. STEFAN RAIMANN FOLGT AUF MSGR. THOMAS KROJER EIN GEBÜRTIGER SIEGENDORFER ALS SEELSORGER

Die Marktgemeinde Siegendorf verabschiedete vor kurzem Ortspfarrer Herrn Kan. Msgr. Ehrenkons.Rat Thomas Krojer. 15 Jahre war er als Seelsorger in der Gemeinde tätig. Für diese Zeit möchte sich die Marktgemeinde Siegendorf recht herzlich bedanken. „Wir wünschen unserem Herrn Pfarrer einen wohlverdienten Ruhestand und Gottes Segen auf seinem weiteren Lebensweg“, so Bgm. Mag. Rainer Porics. Pfarrer Mag. Stefan Raimann ist ein gebürtiger Siegendorfer. Er wurde von Bgm. Mag. Rainer Porics, dem Gemeinderat und der Pfarrgemeinde bei seiner ersten Messe herzlich willkommen geheißen.



Mitglieder des Gemeinderats bedankten sich bei Thomas Krojer (rechts) und hießen Stefan Raimann willkommen (oben)

ERWEITERUNG DES FRIEDHOFS

EINWEIHUNG DES URNENHAINS

Fast zur Gänze in Eigenregie wurde der Urnenhain in Siegendorf von den Mitarbeitern des Bauhofteams errichtet. Vor rund einem Jahr wurde mit den Bauarbeiten begonnen, Anfang August wurde der Urnenhain nun eingeweiht. Die neuen Urnengräber, die sich optisch nahtlos in den bereits bestehenden Bau einfügen, wurden am 8. August im Anschluss an eine heilige Messe im Beisein von Bgm. Mag. Rainer Porics und der Pfarrgemeinde von Pfarrer Thomas Krojer gesegnet.



SIEGENDORF WIRD RADPILOTGEMEINDE

DAMIT HAT SICH DIE GEMEINDE DAS
ZIEL GESETZT, DAS RADFAHREN IN
DER GEMEINDE AUCH IM ALLTAG
ZU ATTRAKTIVIEREN

Siegendorf ist als einzige nordburgenländische und als nur eine von drei burgenländischen Gemeinden Teil des Projekts. Im Fokus stehen die Sicherheit und die Attraktivität der bestehenden Radinfrastruktur. Es soll aber auch aufgezeigt werden, dass das Fahrrad bei vielen Wegen eine wirklich gute Alternative zum PKW darstellt. Unterstützt wird die Gemeinde von der Mobilitätszentrale Burgenland – sei es bei Fördereinreichungen für einen neuen Radweg oder E-Bike-Trainings.

Siegendorf wurde als eine von nur drei Orten im Burgenland ausgewählt, weil die Gemeinde bereits ein fertiges Konzept für ein Radbasisnetz hat und somit betreffend der Infrastruktur bereits Vorarbeit geleistet wurde. Gemeinsam mit der Mobilitätszentrale sollen nun konkrete Maßnahmen für die Bereiche Infrastruktur, Rahmenbedingungen und Bewusstseinsbildung festgelegt werden.



Steigen auch Sie aufs Rad

Radfahren hat im Alltag viele Vorteile. Rund die Hälfte der Wege, die wir zurücklegen, sind ohnehin kürzer als fünf Kilometer. Steigt man für diese auf das Fahrrad, spart man Geld, hilft der Umwelt und der eigenen Gesundheit.

Damit hat sich die Gemeinde das Ziel gesetzt, durch mehrere Maßnahmen wie E-Bike Workshop oder Fahrradservice, das Radfahren im Alltag zu attraktivieren.

E-BIKE WORKSHOP



Mit gezielten Übungen werden Abbiege- und Bremsvorgang, das Ausweichen von Hindernissen sowie Kurventechnik trainiert

GESUND UND SICHER UNTERWEGS

Am 6. Oktober um 9.00 bzw. um 13.00 Uhr lädt die Gemeinde Siegendorf zu einem E-Bike Workshop. Der dreistündige Kurs richtet sich an Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene. Zertifizierte ÖAMTC Fahrradtrainer stehen mit Tipps zu Fahrtechnik und Sicherheit zur Seite. Nach Informationen rund um Besonderheiten der Elektrofahrräder steht ein Fahrtraining im sicheren Umfeld am Programm.

BEST OF BURGENLAND

AUSZEICHNUNG FÜR DAS WEINGUT EISNER



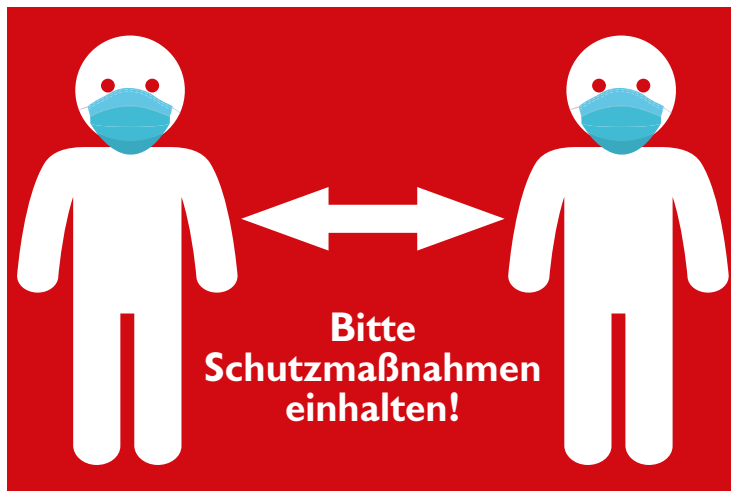
Bgm. Mag. Rainer Porics gratuliert
den Weinbauern Iris und Jürgen Eisner zum Erfolg

Die Familie Eisner hat an der Weinprämierung „Best of Burgenland“ mit zwei Weinen teilgenommen. Dabei hat der Grüne Veltliner die Auszeichnung „Gold“ erhalten, der Rheinriesling hat die Goldmedaille nur knapp verfehlt. Diese Weine und noch weitere können ab Hof direkt in der Römeggasse 1 in Siegendorf verkostet und gekauft werden.

GESUNDHEIT STEHT AN ERSTER STELLE

UNEINGESCHRÄNKTER
PARTEIENVERKEHR IM RATHAUS
(MASKENPFLICHT!) – DIE GEMEINDE
INFORMIERT ONLINE ÜBER NEUIGKEITEN

Die Situation rund um COVID-19 ist nach wie vor alles andere als entspannt, deshalb bittet die Marktgemeinde alle Siegendorferinnen und Siegendorfer weiterhin um Einhaltung aller Hygieneregeln. „Beachten Sie die Maskenpflicht und halten Sie Abstand. Damit sorgen Sie für Ihre eigene Gesundheit und auch für die Ihrer Mitmenschen“, ersucht Bgm. Mag. Rainer Porics in diesen außergewöhnlichen Zeiten. Im Parteienverkehr im Gemeindeamt kommt es derzeit zu keinerlei Einschränkungen. Im Rathaus besteht allerdings Masken- und Registrierungspflicht. Viele Informationen rund um das



Thema Corona finden Sie auf www.siegenderdorf.at bereits auf der Startseite der Gemeinde-Homepage.

DIE MARKTGEMEINDE SIEGENDORF GRATULIERT IHREN JUBILAREN

- **80. Geburtstag**
Charlotte **Grasich** am 5. Juli
Stefan **Strommer** am 7. August
Maria **Schimetits** am 13. August
Eduard **Seewald** am 16. August
Maria **Frank** am 8. September
- **85. Geburtstag**
Anna **Schiller** am 15. Juli
Katharina **Welkovits** am 4. August
Pia **Girardoni** am 6. August
Karl **Schuller** am 8. September
- **90. Geburtstag**
Friedrich **Karpf** am 21. August
Stefanie **Ivancsits** am 25. September
- **95. Geburtstag**
Margarete **Wunsch** am 6. September
- **Diamantene Hochzeit**
Gerta und Ing. Ulrich **Hantsch**
am 30. Juli



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Siegendorf
Layout: Kreativgrafik Simone Krusz | **Druck:** DZE – Druckzentrum Eisenstadt
Mitarbeiter: Marktgemeinde Siegendorf, Silke Adler, Hannes Gsellmann, Studio-Foto – Christian Feigl
Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes:
Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wurde häufig nur eine geschlechtsspezifische Form angeführt.